

Anlage 4 zu Vorl. Nr. 056/23: Klimapartnerschaft Ambato

Die Kommunale Klimapartnerschaft mit Ambato in Ecuador besteht seit 2017. Während der zweijährigen Aufbauphase 2017-2019 wurden erfolgreich die Grundlagen für eine stabile Partnerschaft gelegt. Zusätzlich zu den vorgesehenen Entsendungen wurden zahlreiche weitere Besuche politischer, zivilgesellschaftlicher, privatwirtschaftlicher und kommunaler Akteure in beide Richtungen unternommen.

Die Arbeitsstrukturen sind gefestigt und effektiv, nicht zuletzt durch freundschaftliche Beziehungen und eine mittlerweile langjährige vertrauensvolle Arbeit.

Das Programm der Kommunalen Klimapartnerschaften wird von der Servicestelle für Kommunen in der ersten Welt der Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert. Die gemeinsam durchgeführten Projekte werden meist zu 90% von Engagement Global kofinanziert. Der Eigenanteil von 10% wird i.d.R. von der Stadt Ambato eingebracht.

Die wesentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigsburg sind folgende:

- Entwicklung, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten
- Koordination und Durchführung von Besuchsreisen und Fachaustauschen
- Vernetzung und regelmäßiger Austausch mit Fördergeber, lokalen Institutionen, Unternehmen und Zivilgesellschaft
- Bekanntmachung und Öffentlichkeitsarbeit der Klimapartnerschaft

Die Klimapartnerschaft mit Ambato lässt sich in drei Phasen gliedern. Die Aufbauphase 2017-2019 wurde maßgeblich initiiert von Oberbürgermeister Spec, dem Honorarkonsul der Republik Ecuador Rapp und dem damaligen Bürgermeister Amoroso. Es wurden die Arbeitsstrukturen etabliert und erste Projekte umgesetzt. 2019 kam es zum fast zeitgleichen Amtsantritt von Oberbürgermeister Dr. Knecht und Bürgermeister Dr. Altamirano.

Die zweite Phase 2020 – 2022 war durch die Corona-Pandemie geprägt, dennoch wurden gegenseitige Besuche und ein Corona-Hilfsprogramm durchgeführt.

Die Reaktivierungs-Phase ab 2023 ist derzeit gekennzeichnet vom Amtsantritt der neuen Bürgermeisterin Diana Caiza, der ersten Frau und Indigenen in diesem Amt. Dies geht einher mit einer Neubesetzung aller Leitungspositionen und bedeutet für die Klimapartnerschaft eine Phase des Kennenlernens und ggfs. eine neue Priorisierung der geplanten Projekte. Gleichzeitig besteht auf Arbeitsebene eine starke Dynamik mit neuen Projektideen und der Vorbereitung von Delegationsreisen.

2022 verstarb Honorarkonsul Siegfried Rapp. Als Initiator und starker Förderer der Klimapartnerschaft hat er mit der Deutsch-Ecuadorianischen Gesellschaft e.V. (DEG) und dem Buen Vivir Preis wichtige strukturelle Grundlagen gelegt. Die DEG unter dem Vorsitz von Ingrid Hönlinger ist wichtiger zivilgesellschaftlicher Partner der Stadt Ludwigsburg und leistet eigene Beiträge für die Klimapartnerschaft.

Rückblick - durchgeführte Projekte

- Seit 2019: 1.000 Bäume für Ambato – 100 Bienenweiden für Ludwigsburg
Das Projekt wurde vom Honorarkonsul Siegfried Rapp mit der Stadt Ludwigsburg initiiert und wird federführend von der Deutsch-Ecuadorianischen Gesellschaft e.V. fortgeführt. In Ludwigsburg hat ein ehrenamtliches Bienen-Netzwerk rund 60 Bienenweiden angelegt und in Ambato während eines Aufenthaltes in Gastfamilien 440 Bäume gepflanzt.
- 2019: Abwasserkataster Ambato (37.740 €, 90%)
Experten des Instituts für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart haben in Ambato eine Bestandsaufnahme der Abwasserqualität- und Ströme durchgeführt und ein Behandlungskonzept erstellt.
- 2021: Corona-Prävention in Ambato (46.500 €, 100%)
Zur Reduzierung des Infektionsrisikos für städtische Abfallentsorger wurde Schutzausrüstung beschafft und es wurde eine Sensibilisierungskampagne für die Bevölkerung durchgeführt.

- 2022: Neues Handlungsprogramm (12.778 €, 90%)
Das erstmalig 2019 erstellte Handlungsprogramm wurde im Rahmen einer Delegationsreise aktualisiert und neue Projektkonzepte entwickelt. Das Programm dient als strategisches Leitdokument für die partnerschaftliche Arbeit. Es soll verfeinert und verabschiedet werden, sobald die neuen Verantwortlichkeiten in Ambato feststehen.

Ausblick - aktuelle Projekte und Delegationsreisen

- 2023-2025: Aufbau eines Fahrradsystems (260.000 €, 90%)
Die Stadt Ambato stellt öffentliche Fahrräder zur Verfügung, entwickelt ein digitales Leihsystem und richtet eine öffentliche Fahrradschule ein. Im April 2022 war eine fünfköpfige Delegation um Bürgermeister Dr. Altamirano zum Fachaustausch in Ludwigsburg.
- 2023-2024: Konzeptentwicklung Biodiversität (100%)
Von 2023-2024 beteiligen sich Ludwigsburg und Ambato im Förderprogramm „Thematische Erweiterung des Handlungsprogramms im Themenfeld Biodiversität“. Ziel ist die Entwicklung eines Projektantrags, der im Anschluss zur Förderung eingereicht wird. Beteiligt ist u. a. auch der Landkreis Ludwigsburg.
- Seit 2022: Kooperation Hochschulen
Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und die Universidad Técnica de Ambato bereiten derzeit eine Kooperationsvereinbarung vor. Ziel ist der akademische Austausch von Studierenden und Lehrpersonal, über das Innovationsnetzwerk der Stadt Ludwigsburg sollen Praktika ermöglicht werden.
- Seit 2019: 1.000 Bäume – 100 Bienenweiden
Die Aktivitäten sollen fortgeführt werden und umfassen die Anbahnung einer Schulpartnerschaft, Umweltbildungsmaßnahmen und gegenseitige Besuche mit Pflanzaktionen.
- Geplante Delegationsreisen:
 - Juli 2023 nach Ludwigsburg: Besuch der Tourismusabteilung der Stadt Ambato
 - Juli 2023 nach Ludwigsburg: Besuch der Universidad Técnica de Ambato
 - Oktober 2023 nach Ambato: Fachaustausch und Projektentwicklung Biodiversität
 - Februar 2024 nach Ambato: Delegationsbesuch um OB Dr. Knecht
 - Mai 2024 nach Ludwigsburg: Fachaustausch und Projektentwicklung Biodiversität
 - September 2024 nach Ludwigsburg: Fachaustausch Nachhaltige Mobilität